

# Leitung



**Marika Kürten**  
*Bundessekretärin für Bildung,  
Begleitung und Beratung  
im CVJM-Westbund*

# Referent



**Tilo Benner**  
*Lehrer und Referent für Gewalt-  
prävention, Anti-Mobbing-  
Strategien, Soziales Lernen  
und Mediation*

Tilo Benner ist Programmleiter des hessischen Gewaltpräventionsprogramms *Prävention im Team* [im Netzwerk gegen Gewalt im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Wiesbaden], Lehrer in Herborn und zuständig für Gewaltpräventionsprojekte (Soziales Lernen, erlebnispädagogische Aktionstage) und konstruktive Konfliktlösung (Mediationsgespräche, Mobbingintervention, Ausbildung von Peer-Mediator:innen).

Er ist gelernter evangelischer Pfarrer und nebenberuflich tätig als Leiter von sozialen Trainingskursen für straffällige Jugendliche, als Referent im Bereich Gewaltprävention sowie im Predigtendienst und als Vorstandsmitglied im CVJM Allendorf e. V.

Zu den Themen Mobbingprävention, Gewaltprävention, Schülermediation und Spiele zur Förderung von Soft Skills hat er eine Reihe von Publikationen herausgebracht.



Konstruktive  
Konfliktlösung

durch **Mediation**



## Ort

**CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe**  
Bundeshöhe 7 • 42285 Wuppertal  
[www.cvjm-bibu.de](http://www.cvjm-bibu.de)

## Zeit

Beginn: 14. März, 18 Uhr – mit dem Abendessen  
Ende: 16. März., 13 Uhr – nach dem Mittagessen

## Kosten

195,00 € im Doppelzimmer pro Person  
225,00 € im Einzelzimmer

## Zielgruppe

Erwachsene Mitarbeiter:innen,  
Vorstandsmitglieder, Hauptamtliche

## Anmeldung

[www.cvjm-seminare.de](http://www.cvjm-seminare.de)  
Buchungsnummer: **25-3567-1245**  
Mehr Infos beim Team  
Freizeiten und Seminare:  
[fs@cvjm-westbund.de](mailto:fs@cvjm-westbund.de)  
**Jutta Kroll – Tel.: 0202 57 42 85**



## Veranstalter

**CVJM-Westbund e. V.**  
Bundeshöhe 6  
42285 Wuppertal  
[www.cvjm-westbund.de](http://www.cvjm-westbund.de)

**14.–16. März 2025**

**Wuppertal**

# Einstieg in die Mediationstechnik als Konfliktlösungsverfahren

## Konflikte

Überall, wo Menschen aufeinandertreffen, kann es zu Konflikten kommen. Konflikte gehören zur Normalität menschlicher Beziehungen, auch in der Gemeinde- und CVJM-Arbeit. Problematisch werden Konfliktsituationen, wenn sie destruktiv ausgetragen werden und sich die Konfliktgegner:innen physischen oder psychischen Schaden zufügen.

Auch der Ansatz, einen Konflikt einfach durch einen Appell an die Konfliktparteien oder durch einen gut gemeinten Rat lösen zu wollen, führt ebenfalls oft nicht zum gewünschten Ziel. Deshalb ist es wichtig, Konflikte konstruktiv, effektiv und gewaltfrei zu lösen.

## Mediation als Konfliktlösungsverfahren

An vielen Schulen, in der Arbeitswelt und mittlerweile auch bei Nachbarschaftsstreitigkeiten oder Scheidungsprozessen wird das Verfahren der Mediation, der Vermittlung mithilfe einer neutralen dritten Person, zur Konfliktlösung genutzt. Die Beteiligten selbst werden als Expert:innen für ihren Konflikt in den Lösungsprozess eingebunden, da sie die Beweggründe für ihr Verhalten und ihre Erwartungen dem anderen gegenüber wie ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse am besten kennen. Das Ergebnis einer gelingenden Mediation soll dazu führen, dass die Parteien zu einem Konsens kommen, d. h., dass beide Seiten „gewinnen“ (Win-win-Lösung).

Mit dieser Schulung wollen wir einen Einstieg in diese Mediationstechnik bieten, um sowohl in der praktischen Jugendarbeit, in Gemeinde- und CVJM-Kontexten wie im beruflichen oder privaten Umfeld Basics der Mediation nutzen zu können.

Dafür haben wir einen Experten gewinnen können, der seine beruflichen Erfahrungen als Mediator und Dozent zur Verfügung stellt und als Ehrenamtlicher im CVJM um den Kontext von CVJM-Arbeit weiß.

## Was dich bei der Schulung erwartet

Du lernst wichtige Basics zum Mediationsverfahren (z. B. Grundsätze der Mediation, Phasen der Mediation, aktives Zuhören, Konflikttheorie und Konfliktanalyse) kennen, mit dem Ziel, dass du anschließend Mediationsgespräche führen und moderieren kannst.

Die Inhalte werden u. a. durch praktische Rollenspiele, Übungen und Anwendungen erarbeitet.



## Welche Voraussetzungen du zur Teilnahme an der Schulung mitbringen musst

Für diese Schulung sind keine Vorkenntnisse notwendig, aber die Bereitschaft und Motivation, sich auf die praxisorientierten Übungen und Rollenspiele einzulassen.

## Programm

### Freitag, 14.03.2025

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Vorstellen des Programms, <b>Einheit 1: Einführung in Konfliktdefinition und Konfliktanalyse</b>
21.30 Uhr	Geistlicher Abendabschluss und Zusammensein

### Samstag, 15.03.2025

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.15 Uhr	<b>Einheit 2: Grundlagen der Kommunikation</b>
11.00 Uhr	<b>Einheit 3: Einleitung und Konfliktdarstellung</b>
12.30 Uhr	Mittagessen und Pause
14.30 Uhr	<b>Einheit 4: Konflikterhellung</b> Kaffeepause
16.15 Uhr	<b>Einheit 5: Lösungssuche und Abschluss</b>
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Einheit 6: Mediationsgespräche</b>
21.30 Uhr	Geistlicher Abendabschluss und Zusammensein

### Sonntag, 16.03.2025

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	<b>Einheit 7: Mediationsgespräche</b>
11.30 Uhr	Gottesdienst mit Lobpreis
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise

